

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan
Bergheim "Vorplatz Altes Hallenbad"
Anhörung von Betroffenen gemäß § 33
Absatz 4 Gemeindeordnung
hier: Herr Dipl.-Kfm. Hans-Jörg Kraus,
Bauherr, Herr Jan Volkmann,
Architekturbüro ssv architekten und Herr
Klaus Nachtrieb, Stadtplanungsbüro
Nachtrieb & Weigel oder Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 03. Mai 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Bergheim	29.04.2010	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bezirksbeirat Bergheim beschließt die Anhörung von Herrn Dipl.-Kfm. Hans-Jörg Kraus, Vossstraße 3, 69115 Heidelberg, Herrn Jan Volkmann, Handschuhsheimer Landstr. 2b, 69120 Heidelberg und Herrn Klaus Nachtrieb, Bahnhofstraße 44, 67346 Speyer oder Vertreter als Betroffene gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung.

Sitzung des Bezirksbeirates Bergheim vom 29.04.2010

Ergebnis: beschlossen

Begründung:

Herr Dipl.-Kfm. Hans-Jörg Kraus ist nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 16.10.2008 Besitzer und Bauherr des Alten Hallenbades in Heidelberg-Bergheim. Zusätzlich möchte er eine Teilfläche des Grundstücks mit der Flurstücksnummer 1888/84 von der Stadt Heidelberg erwerben und es als öffentlich zugänglichen Platz mit in das Gestaltungskonzept zum Alten Hallenbad einbinden. Mit Beschluss vom 20.05.2009 hat der Gemeinderat die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans beschlossen.

In der Sitzung des Bauausschusses am 08.06.2010 und des Gemeinderats am 01.07.2010 wird der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans unter Einbeziehung der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung beraten. Zum nächsten Sitzungstermin des Bezirksbeirates steht der Entwurf noch nicht vollständig zur Verfügung, der Terminplan sieht die nächste Sitzung des Bezirksbeirates erst wieder am 29.09.2010 vor, eine Beratung im Gemeinderat wäre dann erst am 21.10.2010 möglich.

Um diese erhebliche Verzögerung zu vermeiden, den Bezirksbeirat aber dennoch in die Planungen einzubeziehen, ist vorgesehen, dass Herr Hans-Jörg Kraus, Herr Jan Volkmann (ssv architekten) und Herr Klaus Nachtrieb (Nachtrieb & Weigel) die Planung vorstellen, die Grundlage des vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurfs ist. Sie werden für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen.

gezeichnet
Bernd Stadel